

RKW HESSEN IM GESPRÄCH



DIE MITTELSTANDS-
VERSTÄRKER!

AUSGABE 39 · APRIL 2020

www.rkw-hessen.de



NACHFOLGEBERATUNG:
MAUERS BAIKSCHOPP

**Zweiräder
machen glücklich**

HIEM: NEUE PLAKATSERIE

**So motivieren Sie
zum Energiesparen!**

PSYCHISCHE GESUNDHEIT IM UNTERNEHMEN

**Wenn die Seele leidet,
leidet auch der Betrieb**

TITELSTORY

Beratungskette Elektromobilität: Mobile Stromer GmbH

Beratungserfahrung aus 100.000 E-Kilometern

FACHKRÄFTESICHERUNG

Wenn die Seele leidet, leidet auch der Betrieb

In Zeiten von Fachkräftemangel und alternden Belegschaften ist die psychische Gesundheit von Mitarbeitenden ein wesentlicher Faktor für den Erfolg eines Unternehmens. Den Stellenwert dieser Thematik hat das RKW Hessen erkannt und daher im Januar eine vierjährige Kooperation mit dem LWV (Landeswohlfahrtsverband) Hessen Integrationsamt gestartet.

Die Gesundheit einer Person hat hohen Einfluss auf ihre Lebensqualität, Leistungsbereitschaft und Innovationsfähigkeit. Im Job zählt die Mitarbeitergesundheit zu den entscheidenden Wettbewerbsfaktoren eines Betriebs. Die Auswirkungen von seelischen Erkrankungen in der Belegschaft – z. B. Depression, Burn-Out, Schizophrenie, Angststörungen, Sucht nach Alkohol bzw. Medikamenten oder Magersucht – auf Betriebsabläufe können gravierend sein. „Psychische Gesundheit im Unternehmen hat gerade eine besondere Relevanz“, erklärt Wiebke Mense, beim RKW Hessen verantwortlich für das Thema Fachkräfte. „Die Zahl der Fehltage wegen psychischer Erkrankungen hat sich in den vergangenen zehn Jahren laut BKK-Report 2018 mehr als verdoppelt, auch die Zahl der Frühverrentungen von Arbeitnehmern steigt – für Unternehmen in Zeiten des demografischen Wandels eine besorgniserregende Entwicklung. Dabei gibt es wirksame Strategien, mit denen Unternehmen gegensteuern können.“

Sascha Gutzeit, Geschäftsführer RKW Hessen, traf vor geraumer Zeit auf einer Veranstaltung Vertreter des LWV Hessen Integrationsamts, das die Teilhabe beeinträchtigter Menschen am Arbeitsleben fördert und sichert. „Sie erzählten, dass sie gerade in Bezug auf psychische Gesundheit gerne mehr Unternehmen im hessischen Mittelstand erreichen würden. Wer könnte dafür besser geeignet sein als wir, die als ‚Mittelstandsdolmetscher‘

schon über mehrere Jahrzehnte gelernt haben, wie Ansprache und Kommunikation mit den kleinen und mittleren Betrieben läuft? Die Idee einer Kooperation war geboren.“

Das RKW Hessen wird ab sofort bei Gesprächen mit Unternehmen oder auf Veranstaltungen aktiv, aber z.B. auch über Flyer, auf das Programm „Seelische Gesundheit in der Arbeitswelt“ des LWV bzw. der von ihm beauftragten Integrationsfachdienste (IFDs) aufmerksam machen. Für Betriebe, die sich näher über das Thema informieren möchten oder in einem konkreten Fall schnelle Unterstützung benötigen, stellt das RKW Hessen den Erstkontakt zum zuständigen IFD her. Anschließend steht der IFD dem Unternehmen bei Bedarf kostenfrei zur Seite und begleitet es vor Ort. Beinhalten kann das Angebot z.B. einen Basisvortrag, eine persönliche Beratung für Führungskräfte, die Erörterung spezieller Fragen oder die Entwicklung individueller Strategien. ■

www.integrationsamt-hessen.de



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Wiebke Mense

Telefon: 05 61 / 9 30 99-95

E-Mail: w.mense@rkw-hessen.de